



Förderverein Ingelheimer Städtepartnerschaften e.V.

18. Dezember 2013

An die Mitglieder
des FIS - Fördervereins Ingelheimer
Städtepartnerschaften e.V.

Liebe Mitglieder,

kaum sind wir aus Neisse zurück – schon bereiten wir unsere Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in der Alten Markthalle und in Autun vor. Die Zeit vergeht im Fluge – manchmal habe ich das Gefühl mit Lichtgeschwindigkeit.

Nun zu den einzelnen Aktivitäten in diesem Jahr :

Neben den Berichten des Vorstandes stand die Auslosung der Teilnehmer an der Bürgerreise zum Dreiertreffen in Stevenage im Vordergrund der **Jahreshauptversammlung** im März. Wir hatten 30 Plätze zu vergeben von denen 8 Plätze für diejenigen reserviert waren, die noch nie in Stevenage waren. Für diese 8 Plätze hatten sich **25 Personen** beworben. Ich glaube wir müssen darüber nachdenken, wie wir jenen, die nicht zum Zuge kamen eine Möglichkeit schaffen, unsere englische Partnerstadt einmal kennenzulernen.

Im Anschluss an die Regularien referierte Mitglied F- J. B r a n d über die Geschichte der Post in Autun.

Bitte notieren Sie den Termin der nächsten Jahreshauptversammlung:

Mittwoch, 09. April 2014, im WBZ

Auf dem **Ostermarkt** waren wir leider nicht vertreten. Das Comité des Jumelages in Autun sah keine Möglichkeit, dass C é c i l e L é g e r weiterhin Autun auf den Märkten in Ingelheim vertritt. Auf diese Entscheidung hatten wir keinerlei Einfluss. Ich schrieb an Cécile u.a.: „.....*Du hast auf Deine Art viel für die deutsch-französische Freundschaft getan , dafür sind wir Dir auch sehr dankbar* “. Über Cécile kann man geteilter Meinung sein – aber unsere “Autuner Marktfrau“ wird auf den Ingelheimer Märkten sehr vermisst werden. Sie hat jetzt jeden Freitag einen Stand auf dem Autuner Wochenmarkt.

Am 22. Mai erlebte eine kleine Ingelheimer Delegation die **konstituierende Sitzung** des neu-gewählten **Stevenage Borough Council** - mit Bürgermeisterwahl und Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und Arbeitskreise - eine sehr beeindruckende Veranstaltung.

Direkt im Anschluss eröffnete der Ratsvorsitzende eine Sondersitzung des Stadtrates Stevenage auf der Dr. J o a c h i m G e r h a r d zum **Freeman of the Borough of Stevenage** ernannt wurde .Glückwunsch Joachim!

Ein Freeman (Ehrenbürger) hat in England das verbrieftete Recht, seine Schafe oder Ziegen, die er auf dem Markt verkaufen möchte, auf dem direkten Weg durch die Highstreet zu treiben – alle anderen müssen Seitenstraßen benutzen. Beim Galaabend gratulierten Michelle und ich im Namen des FIS dem “Stevenager Neubürger“ und überreichten symbolisch eine Schafsherden miniature.

Vereinsvorsitzender: Volker Mathes, Albert-Schweitzer-Straße 3, 55218 Ingelheim am Rhein,

Telefon: (0 61 32) 43 24 99, E-Mail: volker.mathes@t-online.de



Für das **Dreiertreffen** hatten unsere Stevenager Freunde wieder ein interessantes Programm vorbereitet. Bei typisch englischen Nieselregen besuchten wir Cambridge, wie immer gehörte der Samstag den Familien, während sich die Ratsmitglieder zum jährlichen Arbeitstreffen zusammensetzten. Den Sonntagnachmittag verbrachten Gastgeber und Gäste gemeinsam beim Spanferkelessen im Park von Knebworth House. Es gab Gelegenheit zu vielen guten Gesprächen – kennen sich doch einige der Teilnehmer schon seit über 50 Jahren.

In der zweiten Junihälfte kamen **18 Sportlerinnen und Sportler aus Neisse** zu einem Tischtennis- und Volleyballturnier nach Ingelheim und genossen das von Regina Matczak vorbildlich organisierte Treffen. Danke R e g i n a. Die Ingelheimer Sportler freuen sich auf den Gegenbesuch in Neisse im Frühsommer 2014.

Ende Juli kam auf Einladung der Deutschen Post eine **U-15 Mannschaft aus Neisse** zu einem Jugendfußballturnier. Die Buben spielten im Blumengarten u.a. gegen Mannschaften aus Essen und Saarbrücken – keine leichte Aufgabe. Den Aufenthalt genossen sie aber sichtlich. Die teilnehmenden jungen Ingelheimer Fußballer sind im nächsten Sommer zu einem internationalen Jugendturnier nach Neisse eingeladen und freuen sich sehr auf den Gegenbesuch.

Ebenfalls Ende Juli trafen sich 22 Jugendliche aus den 3 Partnerstädten unter dem Motto **>3towns-1vision<** im idyllisch gelegenen Dörfchen Collonge-la-Madeleine in der Nähe von Autun. Im Dörfchen leben etwa 30 Einwohner, auf den umliegenden Weiden tummeln sich hunderte von Rindern.

Eine alte Ferienkolonie mit eigenem Freibad und großem Außengelände war der ideale Ort an dem sich die Jugendlichen und ihre Begleiter sehr wohlfühlten. Da die Ferientermine 2013 sehr ungünstig lagen, konnten nur 8 junge Ingelheimer teilnehmen. Nächstes Jahr liegen die Termine günstiger, so dass mehr Jugendliche schon in der ersten Ferienwoche zum Treffen in Lee Valley nahe Stevenage reisen können. Anmeldeformulare finden Interessierte auf unserer Homepage.

Vorstandsmitglied A l e x a n d e r R o m a n o w s k i wird die Jugendlichen auch 2014 begleiten. Danke A l e x, dass Du diese Aufgabe übernommen hast! Ich selbst war 9mal dabei – das reicht jetzt, auch wenn es mir sehr viel Freude gemacht hat.

Wir suchen noch **dringend** eine B e g l e i t e r i n, die die Mädchen betreuen wird – Interessenten melden sich bitte bei mir !

Der Vorstand ist der Meinung, dass wir nicht nur zusammenkommen sollen, wenn wir Gäste haben. Deshalb hatten wir auch am 17. August zu einem **Grillabend** auf dem Gelände des ICV eingeladen und wurden von den Karnevalisten – wie schon beim Herbstfest 2012 – bestens versorgt. D r . G e r h a r d nahm die zahlreich erschienenen Gäste mit Hilfe einer gebeamten Bilderpräsentation mit auf einer Reise zu verschiedenen Stationen unserer 50-jährigen Städtepartnerschaft. Der Stevenager Ehrenbürger schaute zurück auf die vielen Begegnungen – aber auch auf den nicht einfachen Beginn der Partnerschaft mit Stevenage – ein gelungener Vortrag. Danke J o a c h i m!

Im September besuchten wir unsere Freunde in **Neisse**. Wir wurden nicht nur herzlichst begrüßt sondern auch sehr liebevoll betreut – wie immer!

Auf einem außergewöhnlichen literarischen Spaziergang stellte uns eine Dozentin der Neisser Fachhochschule, an der auch zukünftige Deutschlehrer ausgebildet werden, den 1886 in Neisse geborenen protestantischen Schriftsteller M a x H e r r m a n n – N e i s s e vor. Der Kleinwüchsige war 1917 gezwungen, seine Heimatstadt zu verlassen. Er ging nach Berlin wo er in den zwanziger Jahren einer der bekanntesten Literaten war. Wenige Tage nach dem Reichstagsbrand ging er ins Exil – seine Bücher wurden von den Nationalsozialisten verbrannt; er wurde 1938 ausgebürgert und starb verbittert 1941 in London.

Beim Besuch in Breslau beeindruckte besonders die nach der Kriegszerstörung im alten Stil wieder aufgebaute Altstadt – eine polnische Großleistung, genau wie in Danzig.

Zusammen mit Tausenden besuchten wir abends im Neisser Stadion ein Konzert von Thomas Anders und seiner Band Modern Talking – nicht alle Ingelheimer waren begeistert. So richtig Stimmung kam aber beim geselligen Abend auf . Wie immer wurde viel gesungen, geschunkelt

und gelacht. OB Claus und Bürgermeisterin Jolanta Barska tauschten Geschenke aus, Rotweinkönigin Julia II. überbrachte ihren Gruß in der Sprache der Gastgeber (Kompliment !) - ein sehr gelungener Abend , bei dem Joachim Gerhard mit seinem Akkordeon und Neisser Gitarristen tüchtig Stimmung machten.

Zum Weihnachtsmarkt in der Alten Markthalle begrüßten wir die Präsidentin des Comité de s Jumelages d'Autun , Marie-Francoise S t r a s b e r g und ihren Mann A n d r é. Ziegenkäse hatten sie zur Enttäuschung vieler Stammkunden nicht mitgebracht – die Ziegen haben keine Milch gegeben. Viele fragten auch nach Cécile und vermissten sehr die leckeren Entenpasteten, auch die geräucherte Entenbrust.

Unsere Freunde hatten neben Crémant und den bekannten Weinen der Domaine Royet leckere burgundische Würste (leider nicht genug) und luftgetrockneten Schinken mitgebracht. Marie-Francoise hat uns versprochen, dass Autun auch auf dem Ostermarkt wieder vertreten sein wird - dann gibt es auch wieder Ziegenkäse!

Eine Woche später fuhren Dr.Willbald R i x n e r und ich zum Weihnachtsmarkt nach Autun Mit Zimtsternen machten wir vielen Freunden eine große Freude – wenn ein Franzose an deutsche Weihnachten denkt, fallen ihm zu allererst Zimtsterne ein. Wieder war Ingelheimer Gewürztraminer – sowohl trocken ausgebaut , als auch als Auslese – der Renner. Die Autuner Austauschschüler der Präsident-Mohr-Schule sangen an unserem Stand wie jedes Jahr deutsche Weihnachtslieder und freuten sich nicht nur über die Gummibärchen aus Ingelheim , die “ ja s o o viel besser schmecken“, sondern auch über den neuen Ingelheimer Kalender für ihr Klassenzimmer .

Nachdem Töchterchen Lisa-Marie jetzt die Kita besucht, ist seit Oktober G a b i K u n z zu unser großen Freude wieder zurück an ihrem Arbeitsplatz in der Stadtverwaltung. Wir danken Sabine Strauch-Warzel , die Gabi vertreten hatte und würden uns freuen , wenn sie auch weiterhin unsere Städtepartnerschaften unterstützen würde.

In Stevenage hat Ric Euteneuer sein Amt als Vorsitzender der Stevenage-Ingelheim-Autun Association aufgegeben. Seine Aufgaben übernahm B r u c e C l a v e y. Bruce und seine Frau Kathleen sind uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch 2013 erlebten wir wieder sehr schöne Begegnungen. Wir haben in der Vergangenheit geschwelgt, haben gute Gespräche geführt, viele neue Freunde gewonnen und alte Freundschaften gepflegt - so wie es sein soll! Viele Fotos von diesen Treffen finden Sie auf unserer Homepage (www.FIS-ingelheim.de). Volkmar hat die Homepage umformatiert so dass diese nun auch für Smartphones u.s.w. verwendbar ist. Danke V o l k m a r !

Herzlichen Dank allen, die 2013 erneut mitgeholfen haben, dass wir uns wieder über ein erfolgreiches Jahr freuen können. Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes für die freundschaftliche, sehr gute Zusammenarbeit. Unser aller Dank gilt dem Rat und der Verwaltung der Stadt Ingelheim für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit.

Ihnen, liebe Freunde der Städtepartnerschaft und Ihren Lieben wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr.

Ihr/Euer



Volker Mathes